

## 7. Personalentwicklung Ehrenamtlicher

In der Arbeitsgruppe mitgearbeitet haben:

Antonia Goltsche, Herbert Jagdhuber, Ilse Kessler, Brigitte Krecan-Kirchbichler, Michael Lenz, Hans Rehm, Georg Rieß, Eva Stüber, Michael Tauchert, Adelheid Widmann

### 7.1 „Kooperative Pastoral“ ist in der Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen umgesetzt

1.	Die Erzdiözese München und Freising setzt sich das diözesane pastorale Ziel:	Der Communitio-Gedanke der Kooperativen Pastoral ist in der Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen umgesetzt.
2.	Zeitraum: Januar 2011 bis	2011 bis 2014
3.	Damit soll die Erzdiözese erreichen dass:	In den Seelsorgeeinheiten eine verbindliche Zusammenarbeit im Sinne einer am Menschen orientierten, zeitgemäßen und in die Gesellschaft hineinwirkenden kooperativen Pastoral erfolgen kann. Dazu braucht es eine qualifizierte Vernetzung und qualifizierte Weiterentwicklung der Akteure im pastoralen Feld.
4.	Dass das Ziel erreicht ist, erkennt man daran, dass:	Dass Ehrenamtliche Kirche als attraktiven Raum wahrnehmen, in dem sie mit ihren Kompetenzen und Ressourcen in Liturgie, Diakonie und Verkündigung wertgeschätzt teilnehmen und im gemeinsamen Priestertum aller ernst genommen sind.
5.	Vom Erzbischof beauftragte/r Verantwortliche/r für die Umsetzung soll sein:  Begründung:	Seelsorgerreferent  ➔ es geht um die Seelsorge vor Ort
12.	Nächste (erste) Schritte zur Umsetzung:	Beschluss der Entscheider im EOM, dass dies (s.o. strateg. Ziel) Führungsgrundsatz der Erzdiözese ist.

## 7.2 Ehrenamtsakademie als Forum des Austausches und der Qualifizierung

1.	Die Erzdiözese München und Freising setzt sich das diözesane pastorale Ziel:	eine Ehrenamts-Akademie zu errichten, als Forum des Austausches zwischen HA und EA und als Ort der Qualifizierung für ehrenamtliches Engagement. Damit wird das Thema „Zusammenarbeit zwischen HA und EA“ strukturell in der Erzdiözese verankert.
2.	Zeitraum: Januar 2011 bis	31.12.2012
3.	Damit soll die Erzdiözese erreichen dass:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- das Thema Kooperation von HA und EA strukturell in der Erzdiözese verankert wird</li> <li>- HA und EA miteinander ins Gespräch kommen und Standards für die gemeinsame Zusammenarbeit erarbeiten und weiterentwickeln</li> <li>- HA und EA sich über Kompetenzen austauschen</li> <li>- Synergieeffekte zwischen HA und EA bezüglich der jeweiligen Kompetenzen entstehen</li> <li>- die gesellschaftlichen Entwicklungen bezüglich EA / freiwilligen Engagements beobachtet wird</li> </ul>
4.	Dass das Ziel erreicht ist, erkennt man daran, dass:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- in den SEE ein lebendiger Dialog zum Thema ehrenamtliches Engagement initiiert ist</li> <li>- Standards für das Miteinander entwickelt sind</li> <li>- die erforderlichen Kompetenzen geklärt sind</li> <li>- der (gesellschaftlichen) Entwicklung des EA/des freiwilligen Engagements Rechnung getragen wird</li> </ul>
5.	Vom Erzbischof beauftragte/r Verantwortliche/r für die Umsetzung soll sein:  Begründung:	Seelsorgereferent
12.	Nächste (erste) Schritte zur Umsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auftrag erteilen für Konzeptionierung und Umsetzung</li> <li>- Personelle und finanzielle Ressourcen bereitstellen</li> </ul>

## 7.3 Erweiterte Dienstbesprechung mit haupt- und ehrenamtlichen Verantwortlichen in der Seelsorgeeinheit

1.	Die Erzdiözese München und Freising setzt sich das diözesane pastorale Ziel:	Verbindlich in den SEE einen „Jour fixe“ bzw. eine „erweiterte Dienstbesprechung“ zu etablieren.
2.	Zeitraum: Januar 2011 bis	31.12.2011
3.	Damit soll die Erzdiözese erreichen dass:	Die Zusammenarbeit von HA und EA in den SEE verbindlich, transparent und qualifiziert gestaltet ist.
4.	Dass das Ziel erreicht ist, erkennt man daran, dass:	Diese Form der Kommunikation in allen SEE selbstverständlich gepflegt wird.
5.	Vom Erzbischof beauftragte/r Verantwortliche/r für die Umsetzung soll sein:  Begründung:	Seelsorgereferent und Personalreferent
12.	Nächste (erste) Schritte zur Umsetzung:	Entscheidung dazu auf der Leitungsebene und Werbung bei den Betroffenen.